

## Pinneberg präsentiert bunte Straßenkunst aus aller Welt bei Comedy & Arts



∴ Bunt wie ein Konfetti-Regen präsentieren das Hamburger Abendblatt und das Stadtmarketing Pinneberg das 13. Kleinkunstfestival Comedy & Arts am ersten Juniwochenende. Bereits zum vierten Mal moderiert Sir Julian alias Julian Böhme (im Foto) aus dem niedersächsischen Lauenbrück die Auftritte der Künstler, bereichert sie mit Sprachwitz, Improvisationen sowie artistischen Einlagen und wirkt dabei selbst gelegentlich wie eine Ein-Mann-Varieté-Show. Gemeinsam mit internationalen Straßenkünstlern – unter anderem aus Chile, Argentinien, Spanien und Venezuela – präsentiert er in der Innenstadt am 6. und 7. Juni, jeweils von 12 bis 18 Uhr, ein abwechslungsreiches Pflasterspektakel.

Mit ansteckend feurigem Temperament buhlen Straßenmusiker, Jongleure, Akrobaten, Comedians, Clowns und Zauberer um die Gunst des Publikums und deren „Pinnies“. Die roten Plastikmünzen gelten als offizielle Währung des Kleinkunstfestivals und sind bares Geld wert für die Künstler. Im vergangenen Jahr waren rund 10.000 Pinnies im Umlauf, die von einem Promoterteam verkauft werden. Das Publikum entscheidet mit den Pinnies auch, wen es zum beliebtesten Künstler kürt. Denn wer die meisten erhält, gewinnt und erhält am Sonntagabend auf dem Drosteiplatz einen Pokal. (ade)

# Die Innenstadt wird zur Manege

Künstler, Clowns und Akrobaten kommen Anfang Juni zum 13. Kleinkunstfestival **Comedy & Arts** nach Pinneberg

ANNE DEWITZ

**PINNEBERG ::** Die ganze Welt ist Bühne und alle Frauen und Männer bloße Spieler, sie treten auf und gehen wieder ab – in Pinneberg erwachen am 6. und 7. Juni William Shakespeares Worte zu Leben. Dann wandelt sich die Fußgängerzone zum Schauplatz, und zehn Kleinkünstler treten beim Festival Comedy & Arts auf und wieder ab. Zum 13. Mal präsentieren das Hamburger Abendblatt und das Stadtmarketing Pinneberg den Zuschauern im Minutentakt Jonglage, Slapstick, Akrobatik und Magie sowie Straßenmusik vom Drosteiplatz bis zum Lindenplatz. 25.000 Zuschauer werden erwartet, die Einzelhändler werden am verkaufsoffenen Sonntag das Festival mit verschiedenen Aktionen abrunden.

Ganz neu im Programm ist Papierkunst. Bei Mr. Lo wirkt die fast verloren gegangene Kunst des Papierreißens formvollendet. In unglaublicher Ge-

**Zehn ausgewählte Künstler treten insgesamt viermal an dem Wochenende auf.**

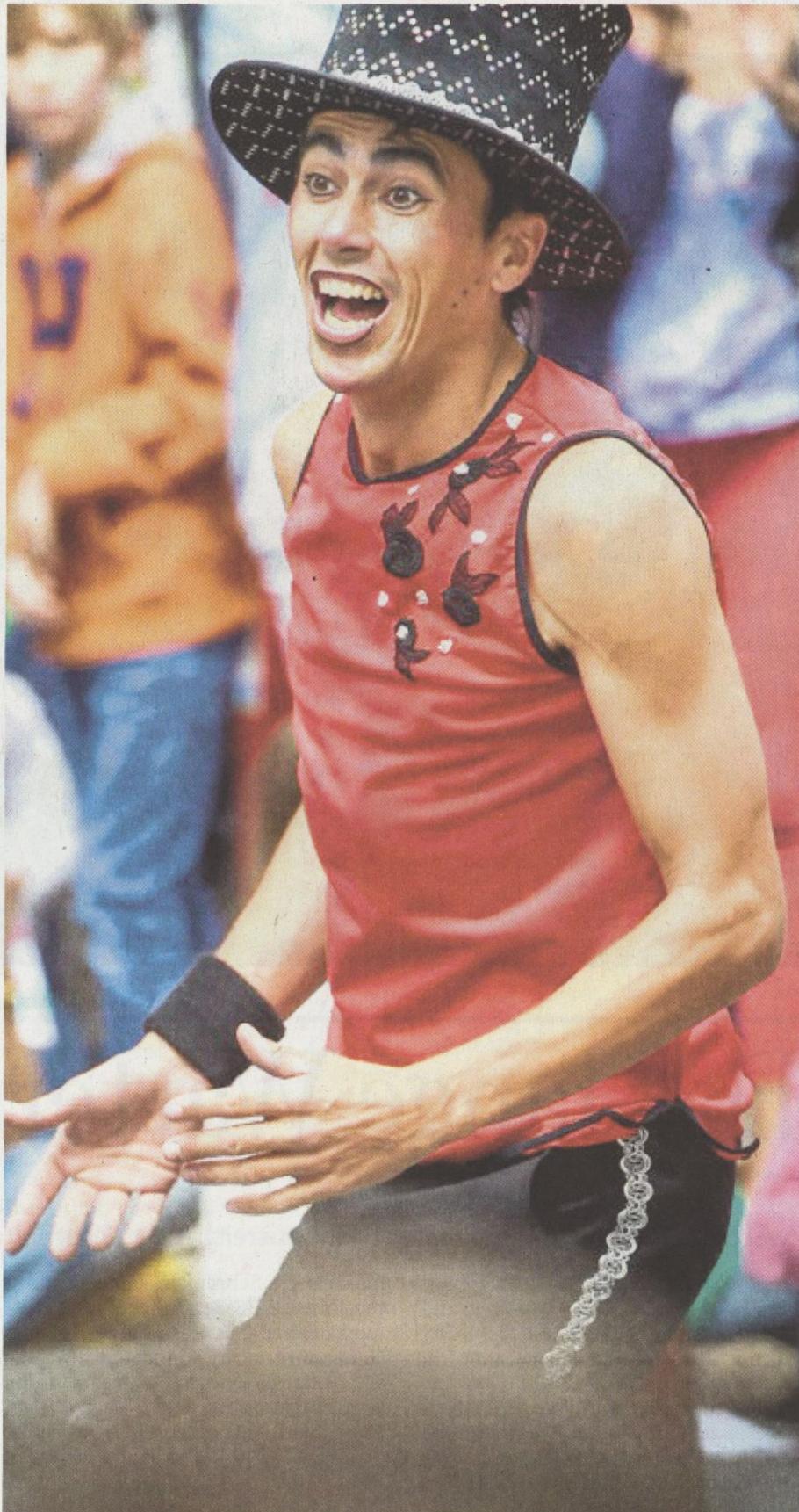
schwindigkeit gestaltet Lorenzo Torres immer wieder neue Papierobjekte. Seiner Fantasie setzt der liebenswerte Herr mit Zeitungshut keine Grenzen.

Tina Ehmer und Stefan Zimmermann machen als Duo „Juggle the Beat“ Jonglage hörbar. In ihrem neuen Programm schlagen die Eheleute, mit Keulen und Bällen jonglierend, Rhythmen auf Trommeln, Regentonnen und anderen Gegenständen. Auch Rhythmus und Gesangsqualitäten des Publikums werden auf die Probe gestellt.

Pikant wie die gleichnamige argentinische Kräutersauce kommt Chimichurri Circo daher. Der Argentinier besticht bei seiner Jonglage und Akrobatik mit Technik, Exaktheit und Konzentration und würzt seine Showeinlagen mit Absurdität, Spaß und Unerwartetem. Kollege Darwin Pimentel aus Venezuela haucht Objekten mit seiner modernen Jonglage Leben ein, kombiniert diese mit Tanz, Einrad, Feuer und Humor und sucht dabei die Interaktion mit dem Publikum.

Das Duo Juxart bietet rasante Jonglagen, gekonnte Akrobatik, urkomische Slapstick-Einlagen, überraschende Zauberkunst und Blödsinn auf Weltniveau. Mit unverwechselbarer Mimik tritt Herr Kasimir, im bürgerlichen Leben auch als Aaron Dewitz bekannt, als Meister der Pantomime auf. Mit feinem Humor und einer Prise Exzentrik präsentiert sich der Diplom-Clown. Er absolvierte seine Ausbildung an der Schule für Clowns in Mainz. Francello ist Akrobat durch und durch, und das würde ihm eigentlich auch genügen. Der rote Faden ist ihre Freundschaft, die jeden Spaß versteht – oder eben auch nicht.

Im Mittelpunkt von Papitos Auftritten steht eine Truhe, die das Publi-



**Chimichurri Circo aus Argentinien wird auf dem Pinneberger Kleinkunstfestival Comedy & Arts das Publikum mit Spaß und Akrobatik unterhalten**

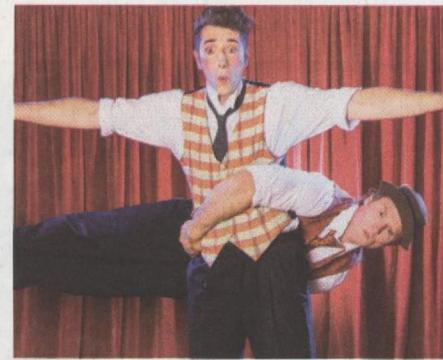
kl

kum verblüffen wird. Der Spanier holt daraus die unglaublichsten Dinge hervor – unter anderem zwei Stühle, die nicht nur zum Sitzen da sind. Begleitet wird die Show von lateinamerikanischen Rhythmen und Tanz, wobei sich Tango und Zirkus die Hand reichen.

Jens Ohle hat das Publikum schon vor zwei Jahren bei Comedy & Arts mit seiner spektakulären Leiterakrobatik, knallharten Zirkusstunts und cooler Stand up Comedy zum Staunen gebracht. Spontan und mit Hamburger Schnauze agiert der Straßenkünstler

vor, im und mit dem Publikum. Als einzige Solokünstlerin tritt La Tanik aus Spanien in der Pinneberger Innenstadt auf. Sie präsentiert eine Reihe Gags und Acts mit Hula Hoops, verbunden mit einer gehörigen Portion Tanz, Zirkus, etwas Striptease, die Suche nach dem echten Mann und der großen Liebe – für die Dauer der Show.

Gleich einen ganzen Sack an Instrumenten bringt das musikalische Duo Lutopia Orchestra mit. Multi-Instrumentalist Tonebone schwingt sich vom Akkordeon zur Ventilposaune, springt



**Das Duo Juxart unterhält die Zuschauer mit Comedy-Artistik**

Stefan Wildhirt



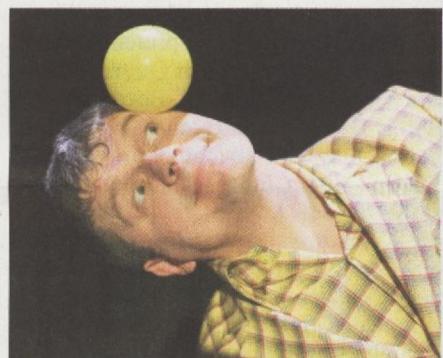
**La Tanik bezirzt die Männerwelt mit Hula Hoop und Tanz**

JAC



**Darwin Pimentel lässt Glaskugeln auf seinem Körper hin und her schweben**

kl



**Nicht zum ersten dabei: Der Hamburger Frechdachs Jens Ohle**

kl

zur Slidegitarre, hackt sich durchs Banjo und balanciert dabei auf dem Schlagzeug, während die Cigarbox-Gitarre herumwirbelt. Kontrabassistin Antonina begleitet ihn zupfend und singend.

Mr. Copini aus Chile mischt mit Humor Improvisation und Zirkuskunst. Was als Jongleur und Zauberkarriere begann, wurde auf vielen Straßen und Plätzen der Welt zur Show geformt. Copinis Leidenschaft ist es, Menschen zum Lachen zu bringen. Das haben die Straßenkünstler trotz aller Unterschiede gemeinsam.